

Neuausrichtung des Mittagstischangebotes in St. Gallen

Am 8. Mai 2018 verabschiedete das St.Galler Stadtparlament eine Vorlage zur Neuausrichtung des Mittagstischangebotes an den städtischen Oberstufen. Es wurden einmalige Investitionskosten in der Höhe von CHF 530'000 sowie jährlich wiederkehrende Kosten im Betrag von CHF 6'10'000 bewilligt. Damit wurde die Basis für ein altersadäquat ausgestaltetes Mittagstischangebot für Oberstufenschülerinnen und –schüler ab Sommer 2019 gelegt. Mit der Schaffung dieses Angebotes wird die letzte Lücke im flächendeckenden und bedarfsgerechten Betreuungsangebot der Stadt St.Gallen geschlossen.

Bei der Konzeption der Mittagstische wurde Wert gelegt auf eine möglichst breite Synergienutzung. So werden die Mittagstische in schulnahen, bereits bestehenden Räumlichkeiten, z.B. in Schul- oder Sportanlagen mit Mehrfachnutzung untergebracht. Um den Jugendlichen während der Mittagszeit altersadäquate Ansprechpersonen zur Seite zu stellen, wird Personal aus der Offenen Jugendarbeit der Stadt St.Gallen eingesetzt.

Das Angebot wird der Zielgruppe entsprechend möglichst flexibel ausgestaltet. So ist es beispielsweise möglich, dass sich die Oberstufenschülerinnen und –schüler fix für einzelne Mittage anmelden oder sich auch spontan für einen Mittagstischbesuch entscheiden. Wahlweise können sie eine frisch vor Ort zubereitete warme Mahlzeit beziehen oder auch einen eigenen Lunch mitbringen. Pro Mahlzeit wird ein Einheitstarif von CHF 7.50 verrechnet, Selbstverpfleger nutzen das Angebot kostenlos.

Der Mittagstisch soll den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe nebst einer gesunden Verpflegung einen attraktiven Aufenthaltsort für die Mittagszeit bieten. Mit dem Fachpersonal der offenen Jugendarbeit sind kompetente Ansprechpersonen für unterschiedliche Anliegen vor Ort. Diese stehen den Jugendlichen bei Bedarf auch über die Schulzeit hinaus als Bezugspersonen im Rahmen der offenen Jugendarbeit zur Verfügung. Unterstützt werden die Fachpersonen durch Betreuungsassistenzen und – auf freiwilliger Basis – durch ältere Oberstufenschülerinnen und –schüler.